

Lebenslauf des «cogito-Preisträgers 2010» Reto U. Schneider

Reto U. Schneider ist stellvertretender Redaktionsleiter bei NZZ Folio, dem Monatsmagazin der neuen Zürcher Zeitung. Er wurde 1963 in Solothurn geboren und studierte nach der Matura an der ETH Zürich Elektrotechnik. Nach zwei Jahren in der Industrie als Entwicklungingenieur wechselte er das Fach und besuchte 1988/89 die Ringier-Journalistenschule. Danach war er fünf Jahre als freier Journalist tätig und arbeitete anschliessend als Ressortleiter Wissen für das Nachrichtenmagazin Facts. 1999 trat er in die Redaktion von NZZ Folio ein.

Schneiders erstes Buch "Planetenjäger" über die erstaunliche Entdeckung der ersten Planeten ausserhalb unseres Sonnensystems erschien 1997. Das darauffolgende akademische Jahr (1997/98) verbrachte er als Knight-Science-Journalism-Fellow am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Boston, USA. Von 2001 bis 2005 präsidierte er den Schweizer Klub für Wissenschaftsjournalismus.

Reto Schneider erhielt für seine Arbeit viele Auszeichnungen, unter anderem den Helmut-Schmidt-Preis, den Prix Media der Schweizerischen Akademie für Naturwissenschaften und den Bedag-Preis für Informatikjournalismus. Er wurde drei Mal zum Schweizer Wissenschaftsjournalisten des Jahres gekürt.

Seit zehn Jahren erscheint im NZZ Folio Reto Schneiders Kolumne "Das Experiment" über ungewöhnliche wissenschaftliche Versuche. Die daraus entstandenen Bücher wurden in sieben Sprachen übersetzt. "Das Buch der verrückten Experimente", so der Titel des 2004 erschienenen ersten Sammelbandes, wurde in Deutschland zum "Wissenschaftsbuch des Jahres" gewählt.